

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kommunen sind die Kraftzentren des sozialen Zusammenhalts und der Integration in der Bundesrepublik. Hier begegnen die Bürgerinnen und Bürger ihrem Staat unmittelbar, da Leistungen und Infrastrukturen der Daseinsvorsorge vor Ort erbracht werden. Die Auseinandersetzung mit Fragen der Regional- und Kommunalentwicklung erfordert deshalb nicht nur im politischen, sondern auch im akademischen Raum eine große Leidenschaft, dicke Bretter zu bohren. Dies gilt einmal mehr in Zeiten der Polykrise, die so manche bereits seit langem bestehende Herausforderung in der kommunalen Politikgestaltung erheblich verstärkt hat. Wenn man sich dann noch, wie Professor Martin Junkernheinrich, mit der kommunalen Finanzausstattung als dem harten Kern des Themas befasst, benötigt man nicht nur eine breite Werkzeugpalette, sondern auch eine bemerkenswerte Beharrlichkeit und eine ausgeprägte Freude daran, den Herausforderungen immer wieder neue, überraschende Facetten aufzudecken.

Der Regionalverband Ruhr und die Herausgeber des Jahrbuchs für öffentliche Finanzen laden Sie deshalb anlässlich der Emeritierung von Professor Dr. Martin Junkernheinrich herzlich ein zum Symposium

**„Kommunen in der Polykrise:  
Garanten der öffentlichen Daseinsvorsorge im Bundesstaat?“**

**Dienstag, 5. November 2024, 10:00 bis 17:00 Uhr**

Kronprinzenstraße 35

45128 Essen

Die Veranstaltung will gerade in Zeiten einer scheinbar immer weiteren Beschleunigung und Überhitzung der politischen Debatte ein Forum zur Selbstvergewisserung, kritischen Reflexion und gemeinsamen Suche nach Lösungen bieten. Sie dient nicht nur der Status-quo-Analyse der Kommunen im föderalen Mehrebenensystem, sondern auch der Diskussion neuer und alter Reformansätze zur Bewältigung der anstehenden Transformationsherausforderungen. Damit greift das Symposium Fragen auf, mit denen sich Martin Junkernheinrich seit Jahrzehnten mit Leidenschaft und Engagement auseinandersetzt.

Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung bis zum 20. Oktober d. J. verbindlich unter folgendem Link an: <https://difu.de/kommunen-in-der-polykrise>.

Zur Organisation Ihrer Anreise finden Sie anbei eine gesonderte Wegbeschreibung. Sollten Sie mit dem Auto anreisen wollen, beachten Sie freundlicherweise, dass in der Tiefgarage des Regionalverbands Ruhr (Einfahrt Kronprinzenstraße) sowie in der unmittelbaren Umgebung des Veranstaltungsortes nur wenige Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen, benutzen Sie aber auch gerne die Parkplätze P2 und P3 an der Gutenbergstraße (ca. 5 min Fußweg).

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Garrelt Duin, Regionaldirektor des Regionalverbandes Ruhr

Stefan Koriath, Thomas Lenk, Anja Ranscht-Ostwald, Dominik Frankenberg, Henrik Scheller, Matthias Woisin, Jahrbuch für öffentliche Finanzen